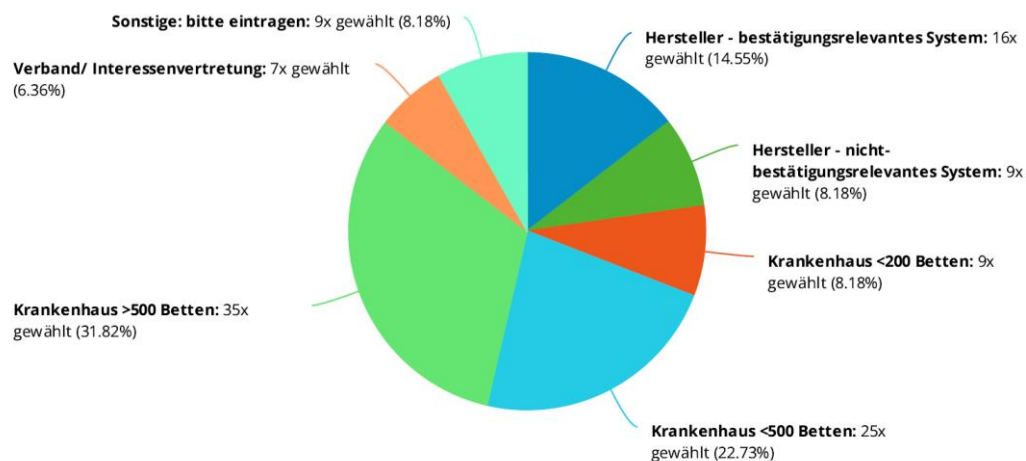


## Umfrage zur Analyse der Umsetzung von ISiK

Laufzeit: 15.01.-31.01.2024

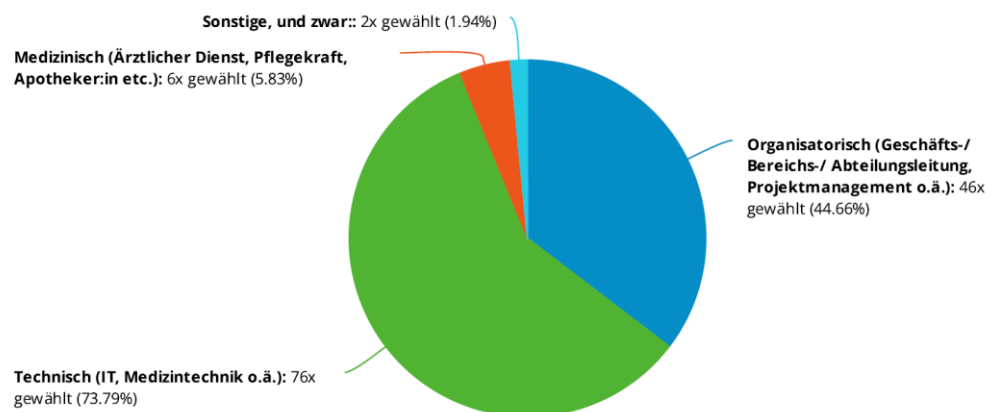
### Welche Stakeholdergruppe repräsentieren Sie?

Anzahl Antworten: 110



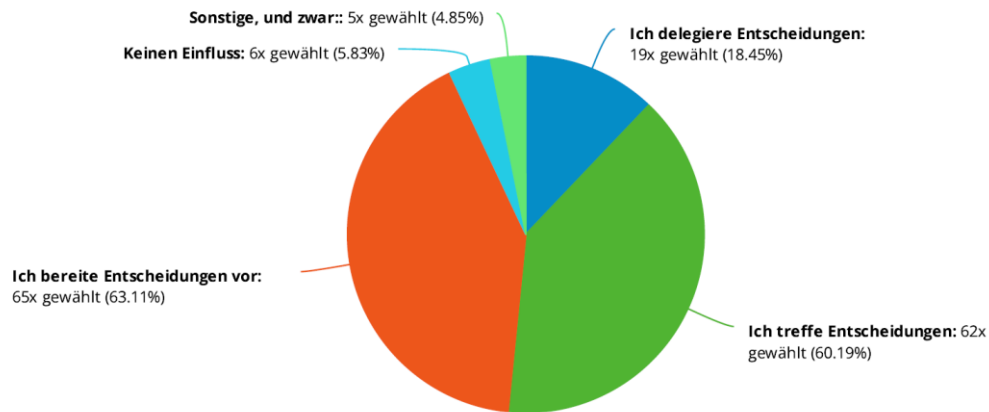
### Welcher fachlichen Berufsgruppe ordnen Sie sich im Rahmen dieser Befragung primär zu?

Anzahl Antworten: 103



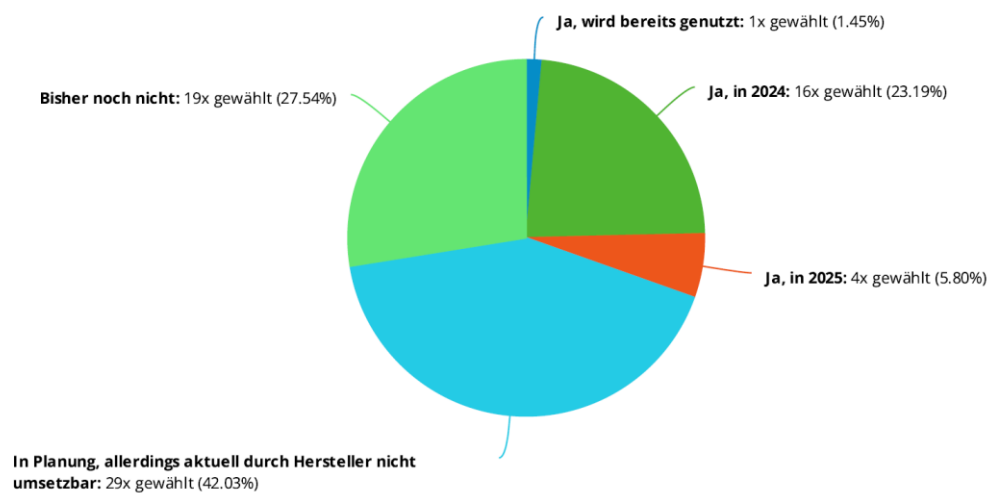
### Welche Entscheidungskompetenz haben Sie in Ihrer beruflichen Rolle, in Bezug auf die Verwendung von Interoperabilitätsstandards und -profile wie HL7 FHIR, HL7 v.2, DICOM, IHE etc?

Anzahl Antworten: 103



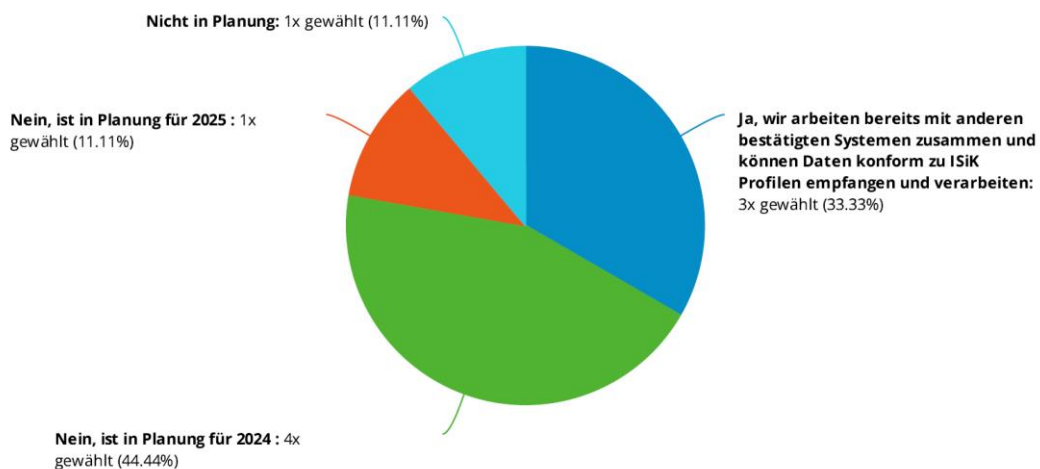
### Krankenhäuser: Ist eine Nutzung von ISiK in Ihrem Haus in Planung?

Anzahl Antworten: 69



### Nicht-bestätigungsrelevante Hersteller: Können Sie Daten konform zu ISiK empfangen und verarbeiten?

Anzahl Antworten: 9

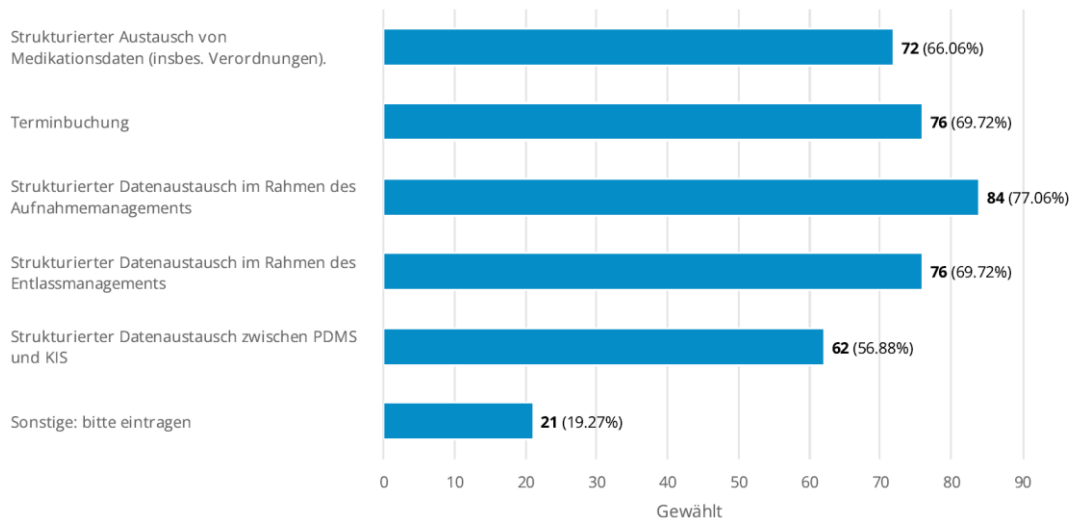


## Bestätigungsrelevante Hersteller: Inwiefern werden ISiK konforme Daten in Projekten mit Kunden bereits produktiv genutzt?

Anzahl Antworten: 16

## Welche Use Cases/ Prozesse werden oder würden Sie gerne mit ISiK umsetzen?

Anzahl Antworten: 109



## Was sind die drei wichtigsten Anwendungsszenarien für ISiK in Ihrer Organisation in den nächsten 3 Jahren?

Anzahl Antworten: 75

### Auswahl

- Unter den wichtigsten **Anwendungsszenarien** der nächste 3 Jahre wurde sehr häufig genannt: Datenaustausch zwischen Subsystemen, Patientenportale, Medikationsprozesse, Terminmanagement

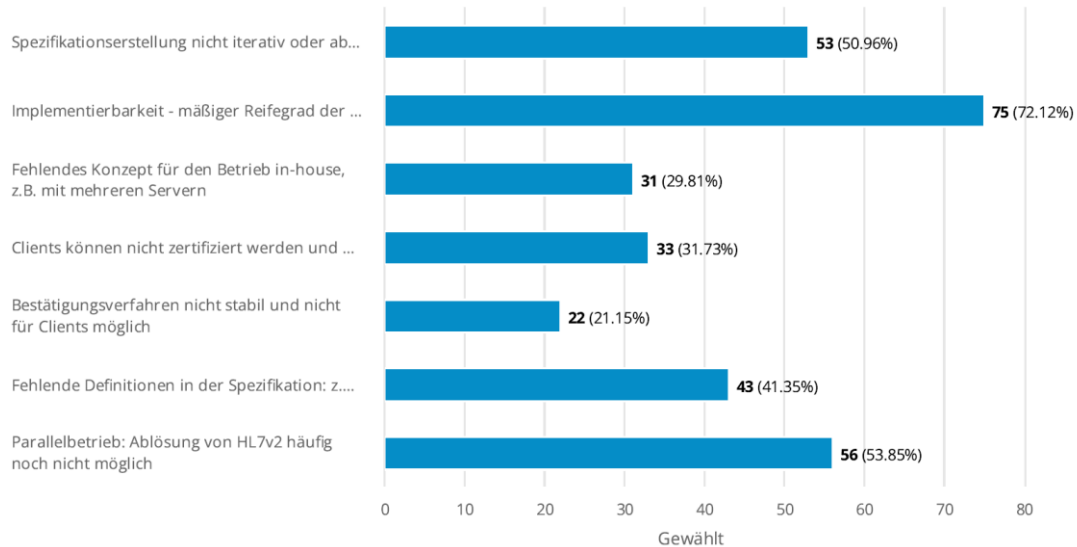
## Herausforderungen:

Top 5 gewertete Herausforderungen sind:

1. Hohe **Kosten** für Hersteller und Leistungserbringer, Refinanzierung schwer (Parallelkosten für ISiK und HL7v2 Lizenzen, durch fehlenden Use Case kaum Einsparungen oder Amortisierung möglich) (83 Stimmen)
2. Gesamtbild und **Zusammenwirken von TI, ISiK und KHZG** Förderung nicht klar bzw. unzureichend abgestimmt (82 Stimmen)
3. Zu viele **parallele Umsetzungsfristen** (ISiK, KHZG, TI) (79 Stimmen)
4. **Implementierbarkeit**: mäßiger Reifegrad der Spezifikation und des Informationsmodells, fehlende Abbildung etablierter Prozesse (75 Stimmen)
5. Unklarheit über **rechtliche Verpflichtung zum Einsatz** auf Seiten der Leistungserbringer (64 Stimmen)

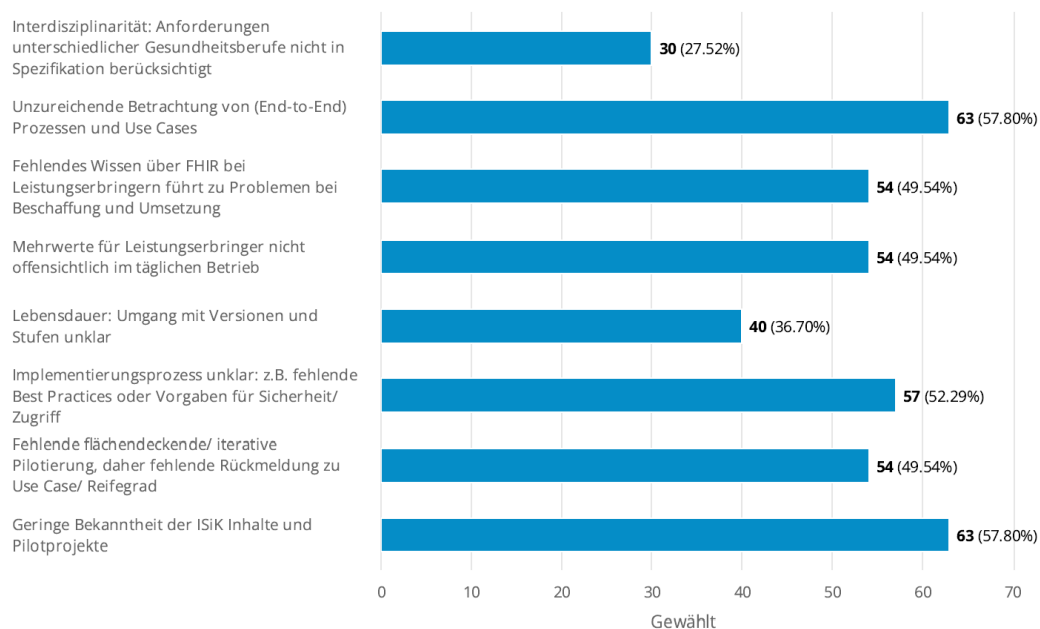
Der Arbeitskreis hat ~technische~ Herausforderungen in der Umsetzung von ISiK erarbeitet. Können Sie diese für uns priorisieren?

Anzahl Antworten: 104



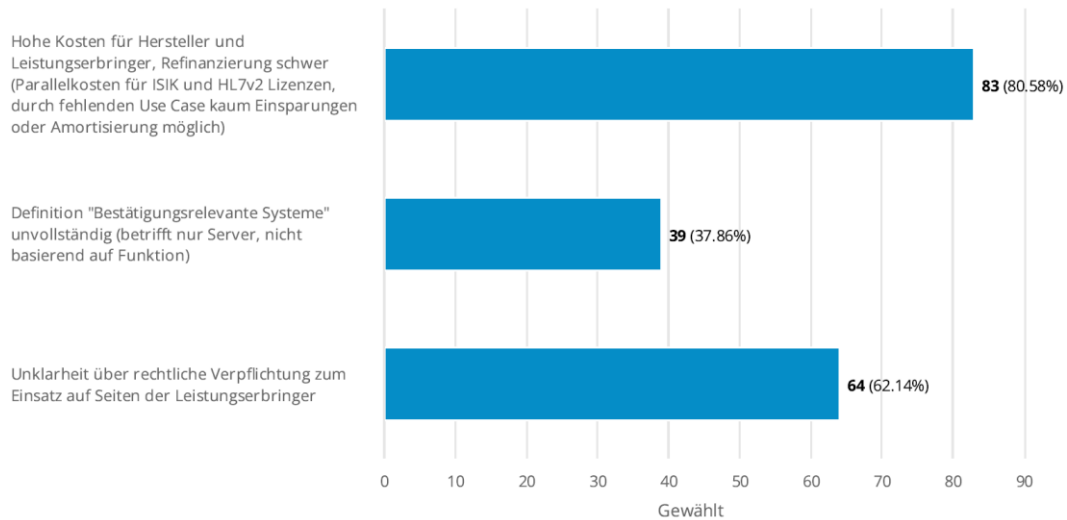
Der Arbeitskreis hat ~organisatorische~ Herausforderungen in der Umsetzung von ISiK erarbeitet. Können Sie diese für uns priorisieren?

Anzahl Antworten: 109



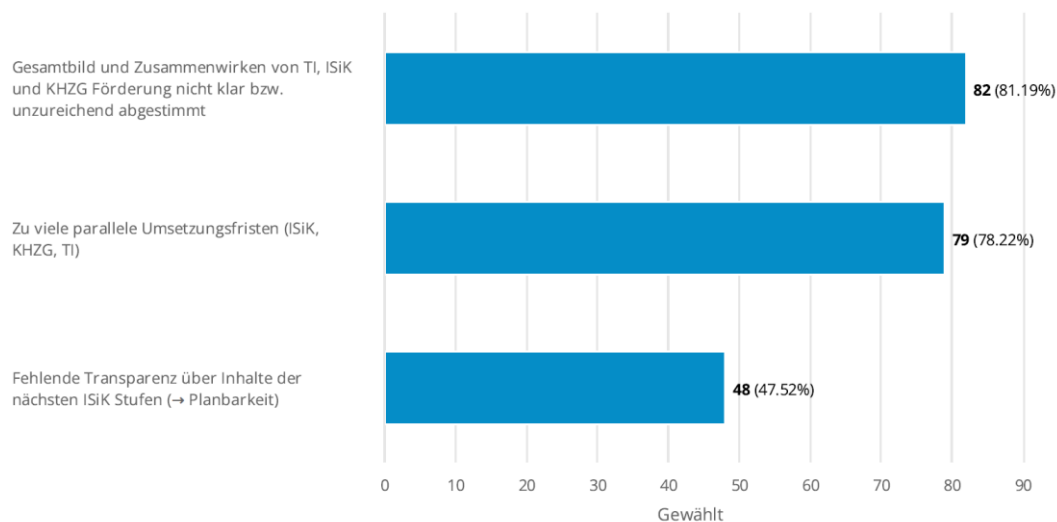
Der Arbeitskreis hat ~wirtschaftliche und regulatorische~ Herausforderungen in der Umsetzung von ISiK erarbeitet. Können Sie diese für uns priorisieren?

Anzahl Antworten: 103



Der Arbeitskreis hat ~strategische~ Herausforderungen in der Umsetzung von ISiK erarbeitet. Können Sie diese für uns priorisieren?

Anzahl Antworten: 101



Welche Herausforderung beschäftigt Sie, die in der Liste nicht genannt wurde?

Anzahl Antworten: 33

#### Auswahl

- fehlendes Personal und Wissen zu Schnittstellen
- keine Laienverständliche Erklärung zu ISiK zentral verfügbar (Pflichten, Funktionalitäten, Release-Planung, Einbettung in Server und Plattformen)
- fehlende Motivation seitens der Hersteller ISiK tatsächlich umzusetzen
- Clients mit eigener Datenhaltung sind nicht gut mit dem Konzept abgedeckt
- Titus Testsystem nicht ausgereift
- fehlende Testumgebung für "Alle"
- unklare Anforderungen an das Datenmodell: Umgang mit MUST-supports und Abweichungen

- unvollständige Abdeckung der im Krankenhaus auszutauschenden Daten, z. B. Labor
- Keine Sprechstunde zum Thema ISiK, wie z.B. bei eRezept

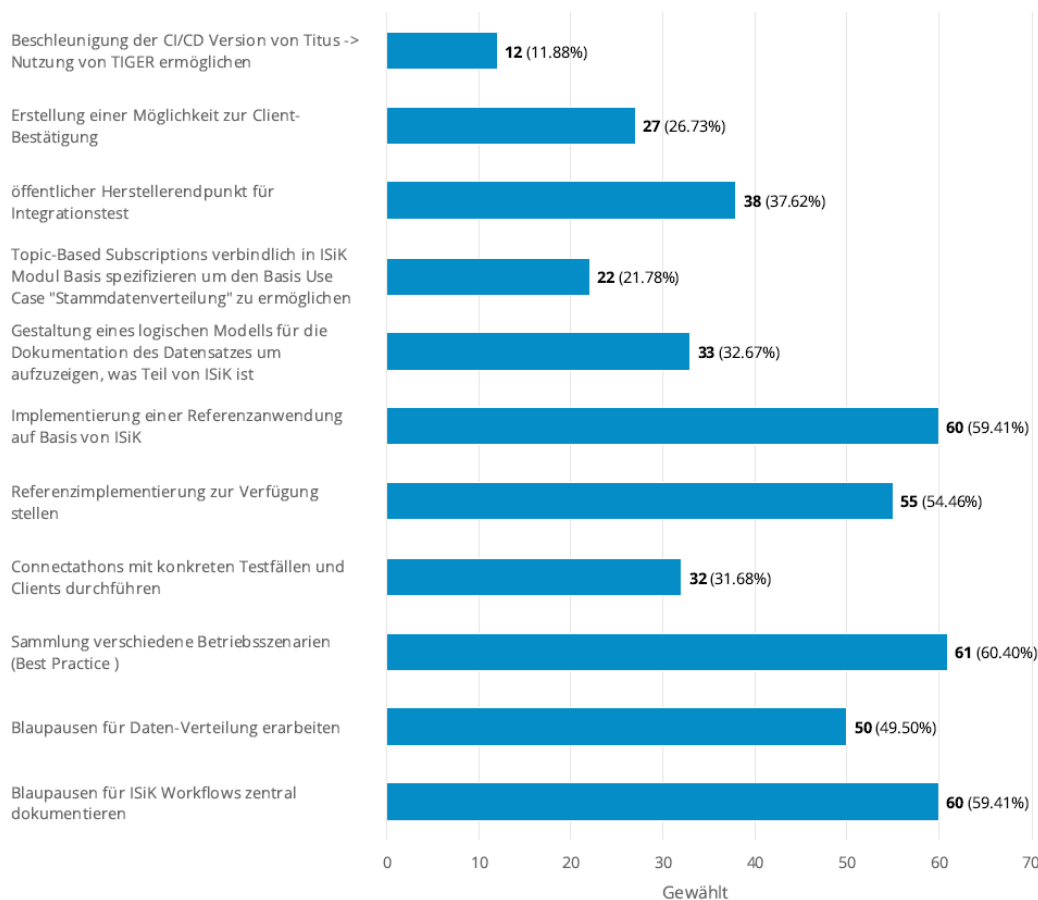
## Lösungen

Top 5 gewertete Lösungen sind:

1. **Sektorenübergreifendes Gesamtbild** erarbeiten: wie arbeiten TI Komponenten, ISiK, KHZG zusammen (92 Stimmen)
2. Klare Definition **wann** und für wen **ISiK verpflichtend** einzusetzen ist (92 Stimmen)
3. Identifikation von klaren **Use Cases** und Verifizierung der Spezifikation pro Usecase (z.B. Medikation, Terminbuchung, Aufnahme, Entlassung, Übergabe PDMS→KIS) (82 Stimmen)
4. Klärung der **Refinanzierungs-Möglichkeiten** für die Etablierung von ISiK Schnittstellen (Lizenzen, Wartung, Schulung, Betrieb, usw.) (70 Stimmen)
5. Erarbeitung **Zielbild Kommunikation im Krankenhaus** in 5-10 Jahren (63 Stimmen)

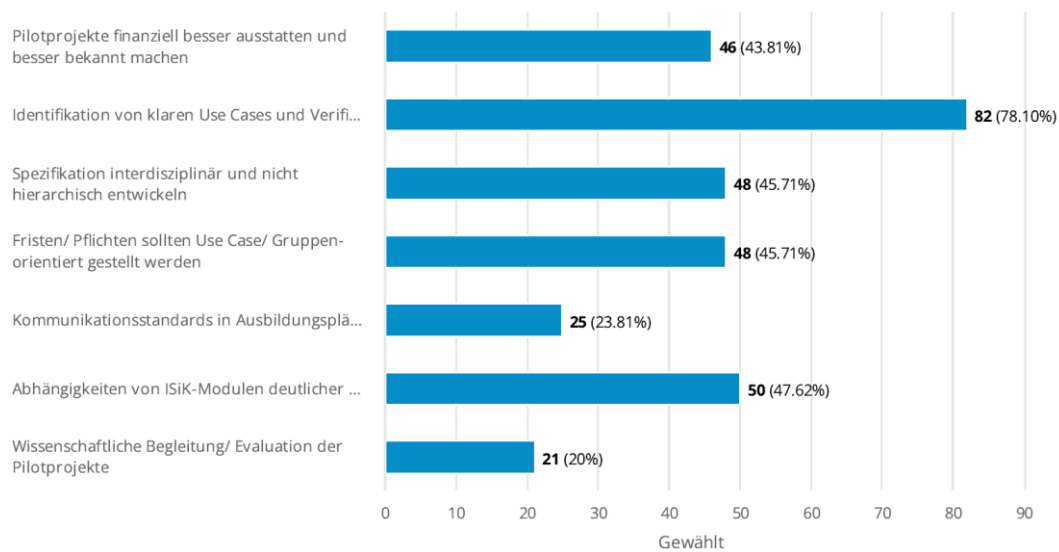
Der Arbeitskreis hat ~technische~ Lösungsvorschläge für die Verbesserung von ISiK erarbeitet. Können Sie diese für uns priorisieren?

Anzahl Antworten: 101



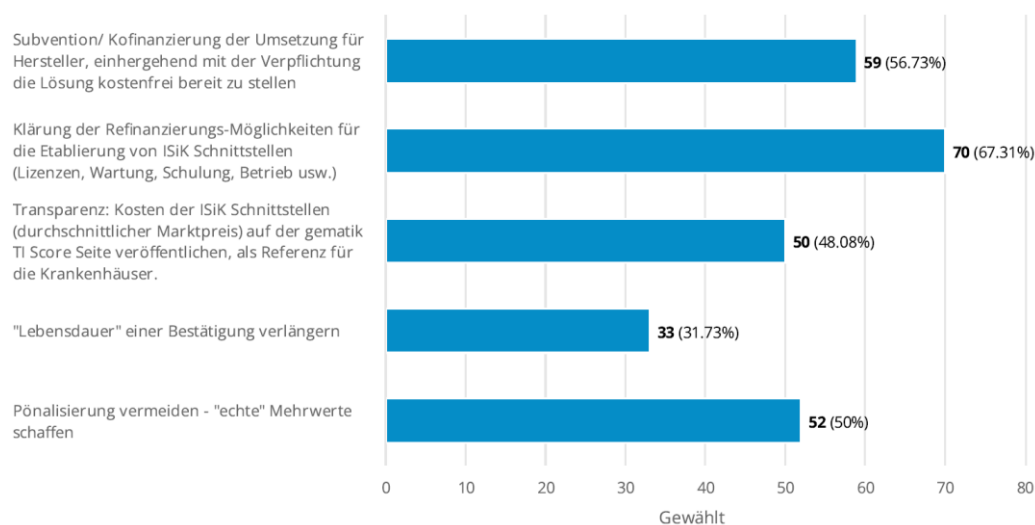
Der Arbeitskreis hat ~organisatorische~ Lösungsvorschläge für die Verbesserung von ISiK erarbeitet. Können Sie diese für uns priorisieren?

Anzahl Antworten: 105



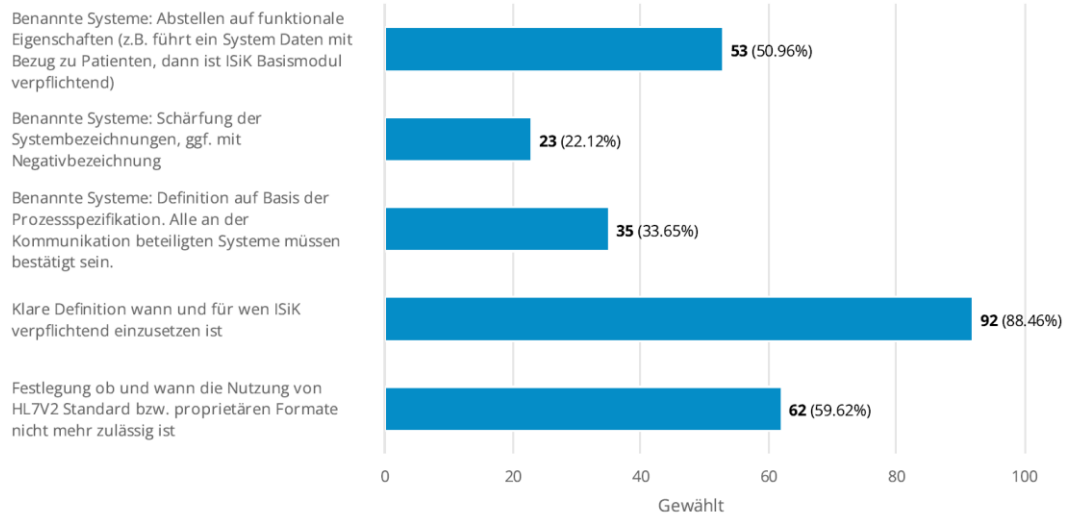
Der Arbeitskreis hat ~wirtschaftliche~ Lösungsvorschläge für die Verbesserung von ISiK erarbeitet. Können Sie diese für uns priorisieren?

Anzahl Antworten: 104



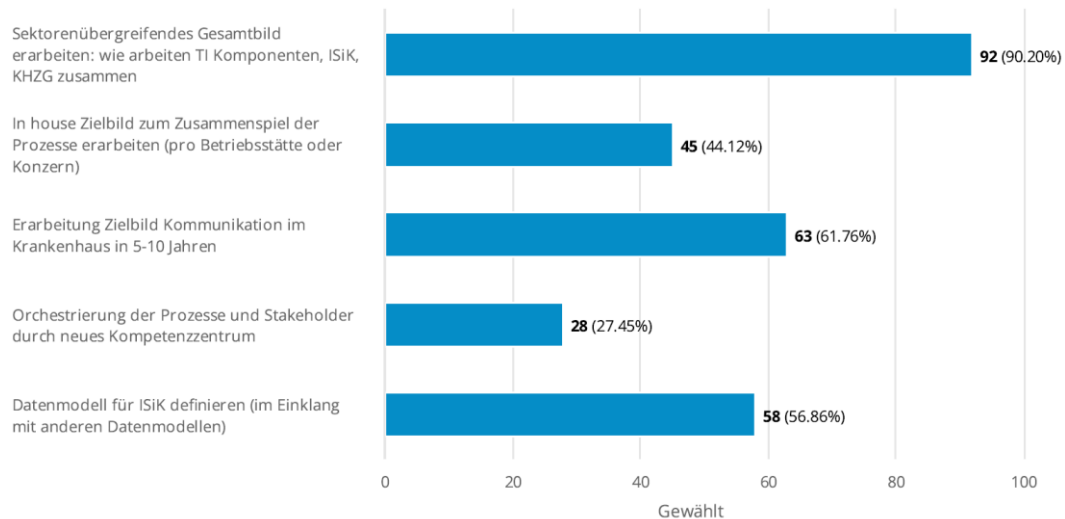
Der Arbeitskreis hat ~regulatorische~ Lösungsvorschläge für die Verbesserung von ISiK erarbeitet. Können Sie diese für uns priorisieren?

Anzahl Antworten: 104



Der Arbeitskreis hat ~strategische~ Lösungsvorschläge für die Verbesserung von ISiK erarbeitet. Können Sie diese für uns priorisieren?

Anzahl Antworten: 102



Welche Lösung schlagen Sie vor, die in der Liste nicht genannt wurde?

Anzahl Antworten: 18

*Auswahl*

- ISiK wo möglich in die TI einbinden, z.B. ISiK Export für Patienten in die ePA einbinden. Terminplanung per TI-Fachdienst ermöglichen...
- Ansprechpartner für Implementierungs- und Zertifizierungsfragen besser definieren und bekannt machen + leicht zugängige Beratung durch Gematik, z.b. in buchbare Termine
- klare Workflows vorgeben + Vorlagen für Pflichtdokumentationsinhalte zu einzelnen Themengebieten
- Modul Medikation: Wirkstoff statt PZN und Handelsname als zentrales Element
- Möglichkeiten schaffen, damit ISiK Zertifikat bei bestehender Kompatibilität (ggf. mit Verpflichtungserklärung) auch für Folgeversionen automatisch weitergeführt werden kann



- Laborwerte und schriftliche Dokumente sowie derzeit noch fehlende Abrechnungsdetails in Spezifikation aufnehmen
- öffentliche, kostenneutrale Schulungen zu ISiK durch Gematik
- Fristen und Sanktionen bei Nichtverwendung
- Hersteller müssen vorgeschriebene ISiK Standards ohne Zusatzkosten für Endkunden verfügbar machen.